

	Sicherheitspolitik der 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA	 DEUTSCHER FUSSBALL-BUND
	Stand: 31.01.2023	 DFL

Ein sicheres Stadionelebnis sowie das präventive, sicherheitsorientierte und gesetzeskonforme Handeln ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Zukunft des FCK.

Grundsätze unserer Sicherheitspolitik:

- Zu den obersten Managementaufgaben des FCK gehört ein ganzheitliches und professionelles Sicherheitsmanagement, die Geschäftsführung des FCK ist dabei Vorbild für präventives und sicherheitskonformes Handeln
- Einhaltung aller relevanten Gesetze und Verordnungen sowie verbandsrechtlichen Regelwerke
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Behörden, Dienstleistern, Lieferanten und Nachunternehmern auf Grundlage unserer Sicherheitspolitik
- Bereitstellen einer leistungsfähigen Organisation im Alltag und im Spielbetrieb
- Alle Beschäftigten haben die Verpflichtung, durch Ihr Verhalten dazu beizutragen, ein sicheres Stadionelebnis zu gewährleisten und Sicherheitsrisiken zu vermeiden
- Ständige Kommunikation aller für die Abwicklung eines Heimspiels im Fritz-Walter-Stadion beteiligten Mitarbeiter, Dienstleister und Behörden
- Bereitstellen von Führungsräumlichkeiten für die Veranstaltungsleitung und den Sicherheitsbeauftragten mit kompletter bedarfsorientierter Ausstattung zur ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung während einer Fußballgroßveranstaltung
- Gewährleistung der Schulung und ständigen Fortbildung aller Sicherheitsverantwortlichen
- Wiederholte Einübung bzw. das Training der Sicherheitsabläufe
- Die Sicherheit von Dritten ist ebenso zu beachten wie die eigene Sicherheit

Verpflichtung zum präventiven und sicherheitsorientierten Handeln:

- Durch gezielte und systematische Schulungsmaßnahmen soll das Verständnis und die Verantwortung zur Sicherheit und dem sicherheitsorientierten Handeln gefördert werden
- Zur Erreichung der Präventions- und Sicherheitsziele und der aktiven Umsetzung von sicherheitsbezogenen Maßnahmen ist jeder Mitarbeiter eigenverantwortlich verpflichtet

Präventions- und Sicherheitsziele:

- Förderung des Sicherheitsbewusstseins der Mitarbeiter*innen
- Durch strukturiertes Planen, Handeln und Führen wird sichergestellt, dass vereinbarte Sicherheitsstandards aufrechterhalten und weiterentwickelt werden
- Die notwendigen Mittel zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung des Sicherheitsmanagementsystems und zur Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen werden zur Verfügung gestellt
- Konsequente Umsetzung aller für den FCK relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften
- Beachtung des Sicherheitsniveaus bei der Auswahl von Dienstleistern und Lieferanten
- Stetige Optimierung der sicherheitstechnischen Infrastruktur und organisatorischen Abläufe

Zur Umsetzung dieser Grundsätze, Verpflichtungen und Ziele wurde ein professionelles Sicherheitsmanagementsystem gemäß dem DFB-Regelwerk „Zertifizierung des Sicherheitsmanagements im Profifußball“ (Stand: 28.09.2018, Version 2.0) eingeführt und durch die Geschäftsführung der **1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA** verbindlich für alle Mitarbeiter*innen in Kraft gesetzt.

Mit der nachstehenden Unterschrift tritt die vorliegende Sicherheitspolitik verbindlich in Kraft.

Kaiserslautern, den 31.01.2023



Thomas Heugen
Geschäftsführer



Henrik Suske
Leiter Spielbetrieb & Sicherheit